

[38009.] Otto Spamer in Leipzig sucht eiligst: 1 Weiße, Chr. Fes., der Kinderfreund. 24 Bd. (1776—82.) Event. auch 3. Bd. Thl. 9 —12. apart.

Gef. Offerten direct erbeten!

[38010.] Trenkel & Engelmann in Berlin S. W., Charlottenstr. 17, suchen: Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Soweit erschienen. Brosch. Offerten direct.

[38011.] E. Baensch Nachfolger in Magdeburg sucht: 1 Handbuch f. d. preuß. Hof u. Staat 1879.

[38012.] Köhler in Gera, Untermhs., sucht: 1 Sturm, Flora Deutschl. 1. Abth. Hft. 93 —96. 3. Abth. Hft. 29—36. ap.

1 Hager, Untersuchungen. Einen guten neueren anatom. Atlas.

[38013.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen: Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 21—24. Poggendorff's Annalen der Physik. Jahrg. 1875—78.

Auch in Tausch gegen Liebig's Annalen. Bd. 29—41. 48—91. 97—100. 129—132. 169—180.

Wir bitten um Offerten u. Vorschläge.

[38014.] Julius Stern in Worms sucht: 1 Gazette des beaux-arts. 1—10. Jahrg.

Burüßverlangte Neuigkeiten.

[38015.] Schleunigst zurück erbeten: Antworten zu Hoffmann und Klein's Rechenbuch für Seminaristen u. Lehrer. 4. Aufl. L. Schwann'sche Verlagsgesellschaft in Düsseldorf.

[38016.] Wegen Erscheinens neuer Auslagen bittet um bald ges. Rücksendung aller remissionsberechtigten Expl. von: Christmann u. Oberländer, Australien.

v. Hellwald, Central-Asien. — Hinter-Indien. und würde durch pünktliche Erfüllung dieses Ersuchens zu Dank verpflichtet sein.

Leipzig, 30. August 1879.
Otto Spamer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38017.] Für ein mittleres Sortimentsgeschäft in Berlin wird pr. 15. Sept. a. c. ein tüchtiger, durchaus selbständiger arbeitender Gehilfe gesucht, der befähigt sein müsse, nach allen Richtungen hin fürs Geschäft erfolgreich zu wirken, sowie den Inhaber zu vertreten. Derselbe müsse ferner im Verkehr mit dem Publicum gewandt und in jeder Beziehung gewissenhaft sein. Salär 1200 Mark fürs erste Jahr.

Gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse und womöglich mit Photographie unter P. R. 10. postlagernd Berlin S., Postamt Nr. 15.

Sechsundvierzigster Jahrgang.

[38018.] Ich suche auf 15. October einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Offerten bitte ich womöglich Photographie beizulegen.

Rastatt, 30. August 1879.

W. Hanemann.

[38019.] Zum Eintritt am 1. October suche ich einen in den Antiquariats-Arbeiten nicht unersahnen jüngeren Gehilfen.

J. M. Heberle (H. Lemperz' Söhne) in Köln.

[38020.] In einem lebhaften Sortiments- und Colportagegeschäfte Böhmens ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Herren, welche auf eine dauernde, selbständige und gutdotirte Stellung reflectiren, auch im Stande sind, den Prinzipal vorkommendenfalls zu vertreten, belieben ihre Offerten unter Chiffre H. an die Exped. d. Bl. einzusenden. Kenntniß der böhm. Sprache sowie Einsendung der Photographie ist erwünscht.

[38021.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Würzburg. J. Kellner's Buchhdg.

(E. Bauer).

Gesuchte Stellen.

[38022.] Für einen jungen Mann, der mit den buchh. Arbeiten gut vertraut ist, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Stelle.

Der Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Nikolsburg, September 1879.

J. Nafe's Buchhdg.

[38023.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einer Sortimentshandlung, verbunden mit Verlag, beendigte und in demselben Geschäft auch noch ein Jahr als Gehilfe thätig war, sucht, gestützt auf gutes Zeugniß, zum 1. Octbr. er. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlage als Gehilfe. — Gef. Offerten unter H. J. 26. postlagernd Brieg, Reg.-Bez. Breslau erbeten.

[38024.] Ein militärfreier junger Mann mit Gymnasialbildung, nahezu 8 Jahre dem Buchhandel angehörig, mit französischen und theilweise englischen Sprachkenntnissen versehen, wünscht, um auch den Gang anderer Geschäfte kennen zu lernen, gestützt auf die ihm zur Seite stehenden besten Referenzen, seine Stellung in einem größeren Sortiment Deutschlands zu verändern.

Derselbe arbeitet gegenwärtig in einem der größten Sortimente einer Landeshauptstadt Österreichs, und könnte dessen Eintritt mit 1. October, eventuell nach Uebereinkommen erfolgen.

Gefällige Offerten unter O. P. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[38025.] Ein Sortiment, Mitteldeutscher, der nach beendeter Lehrzeit in den größten Geschäften des Auslandes thätig gewesen ist, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, eine möglichst selbständige Stellung — am liebsten in Deutschland. Demselben stehen neben einer guten Gymnasialschulbildung tüchtige Sprachkenntnisse, eine vielseitige buchhändlerische Erfahrung u. die Anerkennung aller seiner Prinzipale zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre R. W. wird Herr Herm. Fries in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[38026.] Ein junger Mann, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, im Besitz von guten Zeugnissen und mit guter Gymnasialbildung ausgestattet ist, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals eine Stelle im Sortiment oder Verlage. Ansprüche bescheiden. Gen. Offerten wird Herr M. Koestler, Buchhandlung in Halle a/S. unter R. S. 10. die Güte haben entgegen zu nehmen.

[38027.] Für den durch längeren Aufenthalt hier mir persönlich näher bekannt gewordenen 24 J. alten Sohn des Herrn Karl Prochaska in Teschen suche ich sofort in einem größeren, möglichst mit Sortiment verbundenen Verlagsgeschäfte eine Stellung als Volontär, die ihm Gelegenheit bietet, in mindestens zweijähriger Thätigkeit alle einschlagenden Arbeiten kennen zu lernen. Der junge Mann, mit guter Bildung ausgestattet, hat bisher im väterlichen Hause, sowie in renommierten Druckereien beachtenswerthe Fachkenntnisse sich erworben, und dürfte er sich deshalb für ein Verlagsgeschäft um so nutzbar machen können, da er gewohnt ist, die ihm anvertrauten Obliegenheiten mit großem Fleiß und aller Energie zu erfüllen (nicht in der bekannten Weise vieler Volontäre). Ich kann Herrn Prochaska jun. angelegentlich empfehlen und sehe gefälligen directen Offerten entgegen.

Leipzig, im September 1879.

Franz Wagner.

Besetzte Stellen.

[38028.] C. V. 12. Für die gef. Offerten dankend, theile ich hierdurch mit, daß die angeb. Stelle bereits besetzt ist.

[38029.] Den Herren, welche sich um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, theile ich hierdurch mit, indem ich ihnen zugleich bestens danke, daß die Stelle besetzt ist.

Berlin, 2. September 1879.

Th. Hofmann.

Vermischte Anzeigen.

Venormand, Wahrsagekarten.

[38030.]

Den vielen an mich gerichteten Anfragen wegen Herausgabe meiner Venormand, Wahrsagekarten erwidere ich hierdurch, daß dieselben baldigst erscheinen werden.

Um die Herren Collegen aber vor Steuerprozessen und sonstigen Unannehmlichkeiten zu verwahren, erlaube ich mir auf den Erlass des Finanz-Ministeriums vom 20. August 1879 III. Nr. 10,485 aufmerksam zu machen, wonach alle bis jetzt in den Handel — so aus Hamburg, München ic. — gebrachten Venormand, Karten stempelpflichtig sind.

Achtungsvoll

Harburg a/Elbe, 25. August 1879.

Gustav Elsan.

Calico - Lack!

[38031.]

Unübertrefflich zum Auftrichten aller in Leinen gebundenen Bücher, die verschlossen und ramponirt sind.

à Flacon 1 M., 5 Fl. 4 M. 50 S., 10 Fl. 8 M. 50 S.

Mülheim an der Ruhr.

Carl Bertenburg jun.

477